

# Regionale Wertschöpfung erhöhen – Neues Sägewerk in Kottengrün unterstützt Waldbesitzer in Zeiten der Borkenkäferkalamität

Ein Beitrag der Firma Forstunternehmen Pöhler und der FBG Elstergebirge-Göltzschtal



Holzpolterung am Waldweg



hydraulische Blockbandsäge

Schon 1713 erkannte Hans Carl von Carlowitz (1645 – 1714), dass nur so viel Holz geschlagen werden sollte wie durch planmäßige Aufforstung nachwachsen kann. Deshalb wird er als Begründer des Nachhaltigkeitsprinzips bezeichnet und legte damit den Grundstein für die deutsche Forstwirtschaft. Denn der Wald dient nicht nur durch seine Bäume als Produktionsfaktor, sondern wir brauchen den Wald als Lebensgrundlage für Pflanzen, Tiere und Menschen.

Deshalb ist es auch für uns als Sägewerk selbstverständlich, etwas für die Erhaltung und das ökologische Gleichgewicht der Wälder zu leisten, um die regionale Wertschöpfung zu steigern und zu optimieren.

Unser Sägewerk ist im Forstbezirk Plauen mitten im Revier Bergen zentral gelegen. Unser Holz beziehen wir hauptsächlich aus den Besitzflächen von Waldeigentümern der FBG

Elstergebirge-Göltzschtal, den Privatwaldbesitzern des Reviers Bergen und den angrenzenden Staatswaldflächen des Reviers Plauen. Es besteht ein enger und konstruktiver Erfahrungsaustausch und gute Zusammenarbeit mit den regionalen Revierleitern.

## Produkte nach Maß für Waldbesitz und Handwerk

Wir bieten die Verarbeitung sowohl von Kundenware als auch den Verkauf von Fertigware an. Viele Mitglieder unserer Forstbetriebsgemeinschaft Elstergebirge-Göltzschtal nutzen unsere Lohnschnitt-Angebote und stärken somit unser Motto: „Aus der Region – für die Region“. Auch regionale Tischler- und Dachdeckerfirmen gehören zu unseren Kunden und profitieren von kurzen Transportwegen und Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

### Zu unseren Produkten zählen:

- Kanthölzer verschiedener Dimensionen
- Pfosten und Brettware
- Latten und Schalung
- Sonderanfertigungen und -maße
- Tischler- und Hobelware

Im Portfolio befindet sich seit August 2023 eine Trockenkammer, um unserem Ziel der Just-in-time -Produktion (vom Baum zum fertigen Brett) – alles aus einer Hand – so nahe wie möglich zu kommen.

Das oberste Ziel, das mit unserem Nachhaltigkeitsgrundsatz einhergeht, ist die Vermeidung von Verschwendung und die Arbeit im Einklang mit der Natur. Daher wird beim Zuschneiden wertoptimiert gearbeitet, wodurch so viel wie möglich vom Stamm für die Weiterverarbeitung genutzt werden kann.

## Uns ist nachhaltige Weiterverarbeitung wichtig

Auch das, was nicht für unsere Aufträge verwendbar ist, wird nie zu Abfall: Abschnitte, Rinde und weitere Reste, die beim Zuschneiden anfallen, können als wertvoller Energieträger in Form von Brennholz oder Hackschnitzeln genutzt werden; unter anderem auch für unsere eigene Heizung und den Betrieb unserer Trockenkammer.

### Ansprechpartner:

**Sägewerk Pöhler,**  
Kottengrüner Hauptstraße 38, Kottengrün,  
Tel. 037463 77466.

**Forstbetriebsgemeinschaft Elstergebirge –  
Göltzschtal,** Tel. 037463 77468

**Beratungsförster von Sachsenforst,  
Forstrevier Bergen,**  
Karsten Scharschmidt, Tel. 0174 3379610



verkaufsfertige Brettware



neue Trockenkammer